
Subject: bald zum therapeuten.. ?!

Posted by [w_ingrid](#) on Tue, 10 May 2011 11:19:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo zusammen!

bin 24 jahre alt, komme aus österreich und mit 5 tabletten am tag, regaine, eigenes shampoo und lasertherapie bin ich schön langsam bereit für den therapeuten..

verliere seit mehr als 2 monaten am tag ca. 300 haare - ja, laut doktor soll ich sie jetzt auch noch zählen!! als ob es nicht schon schlimm genug wäre, haare büschelweise zu verlieren, darf ich sie jetzt auch noch zählen.. es bringt mich nicht nur zum heulen.. sondern mittlerweile zum verzweifeln!

nach einem arztbesuch beim endokrinologen sollens ja die männlichen hormone bei mir sein. habe früher jahrelang die pille (diane mite) genommen, welche jetzt angeblich an dem haarausfall auch schuld sein soll! eisenmangel kommt auch noch dazu... nach so vielen arztbesuchen hab ich aber das vertrauen in solche "diagnosen" verloren. muss man denn wirklich "richtig" krank sein, damit einem die ärzte helfen bzw. einen nicht monatelang auf einen termin warten lassen?! als ob man bei haarausfall so viel geduld hätte!!

sag, wascht ihr euch alle so ungern die haare?? ich hole immer einen richtigen "klumpen" haare aus dem sieb..

WIE schafft ihr es, keine mordgedanken zu bekommen, wenn ihr frauen mit langen vollen haaren seht?!

kann doch nicht ewig jeden abend zu hause allein sitzen, die welt verfluchen und den niagarafällen konkurrenz machen.

"freue" mich über jede leidensgenossin, die auch gerne mal einen beschwerdenbrief ans universum schreiben möchte!

lg,
ingrid